

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment

1. Geltungsbereich

Die Teilnahme am *Sustainable Berlin Commitment* setzt die vorausgehende Anerkennung der nachfolgenden Bestimmungen voraus.

Die Änderung dieser Nutzungsbedingungen behält sich *visitBerlin* jederzeit vor und wird dies den Teilnehmenden rechtzeitig vor Inkrafttreten der Änderung mitteilen.

2. Zweckrichtung und Voraussetzung zur Teilnahme am Sustainable Berlin Commitment

Das *Sustainable Berlin Commitment* ist eine Selbstverpflichtung zum nachhaltigeren Wirtschaften, bei der sich teilnehmende Unternehmen zu den auf der Webseite about.visitberlin.de/sustainable-berlin-commitment genannten elf Nachhaltigkeitsthemen (Leitsätzen) bekennen. Es bildet einen relevanten Ausschnitt des [Kriterienkatalogs](#) von [Sustainable Berlin](#) ab, ist aber weniger umfangreich als eine Zertifizierung und somit ein niederschwelliger Einstieg zur nachhaltigen Bewegung der Berliner Tourismus- und Veranstaltungsbranche.

Die Leitsätze widmen sich ausgewählten Kernbereichen nachhaltiger Unternehmensführung (Governance, Risk & Compliance, Gesellschaft, Umwelt, Ökonomie).

Am *Sustainable Berlin Commitment* partizipieren kann jedes Berliner Unternehmen bzw. Unternehmen mit mindestens einer Niederlassung in Berlin aus der Visitor Economy (z.B. Hotels, Locations, Agenturen, Destination Management Companies (DMCs), Cateringunternehmen, Attraktionen, Sightseeing-Anbieter:innen, Technik-Anbieter:innen, Ausstatter:innen, Personaldienstleistende, Schifffahrtsunternehmen, Transportunternehmen etc.).

Interessierte können sich auf der Webseite <https://about.visitberlin.de/sustainable-berlin-commitment#Informationsveranstaltung> zur Initiative informieren und sich zur Teilnahme anmelden.

3. Kosten

Entstehende Kosten des Plausibilitätschecks in Höhe bis zu 300 € zzgl. MwSt. können bis voraussichtlich 31.12.2025 durch *visitBerlin* getragen werden. Ebenso hat jedes Unternehmen, welches das *Sustainable Berlin Commitment* erfolgreich gezeichnet hat, die Möglichkeit, einen individuellen Beratungstag aus dem [Unterstützungsprogramm](#) von *Sustainable Berlin* zu nutzen, um seine eigene Nachhaltigkeitsperformance weiter voran zu bringen. Auch hier übernimmt *visitBerlin* die Kosten in Höhe bis zu 1.392 € zzgl. MwSt., sofern die Voraussetzungen unter Punkt 4 zutreffen. Hieraus ergibt sich in Summe eine Obergrenze der Kostenübernahme je teilnehmendem Unternehmen in Höhe von 2.500 € (brutto). Der Pauschalpreis setzt sich aus Personal- und Overheadkosten sowie weiteren

projektbezogenen Aufwendungen zusammen. *visitBerlin* stehen hierfür Mittel aus der Förderung des Neustartprogrammes des Berliner Senats zur Verfügung.

Im Falle der Beendigung der Förderung oder der vorzeitigen Ausschöpfung der Fördersumme, hat das teilnehmende Unternehmen die Kosten für die Plausibilitätschecks und Unterstützungsangebote selbst zu tragen. *visitBerlin* prüft für jede diesbezügliche Anfrage, ob eine Kostenübernahme möglich ist. Dem teilnehmenden Unternehmen wird daraufhin im Voraus mitgeteilt, ob der Plausibilitätscheck kostenfrei oder kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

4. De-Minimis-Beihilfe

visitBerlin beabsichtigt, die Kosten, die im Rahmen des *Sustainable Berlin Commitments* entstehen, zugunsten der Teilnehmer:innen in Gänze zu tragen. Die Kostenübernahme soll als unschädliche Bagatellbeihilfe, sogenannte „De-minimis-Beihilfe“, gewährt werden. Um dies zu ermöglichen, muss das teilnehmende Unternehmen nach Anmeldung zum *Sustainable Berlin Commitment* zunächst eine Eigenerklärung als Antrag auf Gewährung der Beihilfe im Rahmen von *Sustainable Berlin Commitment* einreichen. Nach positiver Prüfung erhält das besagte Unternehmen eine entsprechende Bescheinigung von *visitBerlin* ausgestellt und kann anschließend kostenlos am *Sustainable Berlin Commitment* teilnehmen (vorbehaltlich des noch Vorhandenseins ausreichender Fördermittel).

5. Beitritt, Rechte und Verpflichtungen

Möchte ein Unternehmen dem *Sustainable Berlin Commitment* beitreten, füllt dieses als Anmeldung zunächst das Online-Formular auf der Webseite <https://about.visitberlin.de/sustainable-berlin-commitment#Anmeldung> aus, in dem es wahrheitsgemäß allgemeine Angaben zum Unternehmen macht und eine zuständige Person benennt. Sämtliche Anmeldungen werden an *visitBerlin* übermittelt.

Nach Anmeldung erhält die zuständige Person einen Fragebogen zugesendet, in dem das Unternehmen Angaben zur Erfüllung bzw. Umsetzung der elf Leitsätze im eigenen Unternehmen zu machen und – sofern möglich und erforderlich – mit Belegen zu ergänzen (siehe dazu den [Leitfaden zum Sustainable Berlin Commitment](#)) hat. Den ausgefüllten Fragebogen reicht das teilnehmende Unternehmen samt Belegen an commitment@visitberlin.de ein. Die Angaben werden anschließend an eine der beiden externen Agenturen (trias consulting GbR oder Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH) zur Durchführung des Plausibilitätschecks übermittelt.

Um die Umsetzung der Leitsätze im Unternehmen zu erleichtern, haben Betriebe die Möglichkeit bereits vor der Zeichnung des *Sustainable Berlin Commitments* an kostenfreien Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teilzunehmen (z.B. im [TourismusHub](#), [Meetups](#)).

Spätestens drei Monate nach Anmeldung hat das Unternehmen die Angaben zu vervollständigen und abzusenden. Kommt das Unternehmen dem nicht nach, werden die Anmeldedaten und alle bisherigen Eingaben gelöscht und die Anmeldung muss erneut vorgenommen werden.

Mit Absenden werden die Angaben an eine der beiden externen Dienstleister (trias consulting GbR oder Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH) übermittelt, der einen Plausibilitätscheck der Angaben vornimmt und eventuelle Rückfragen an das Unternehmen stellt. Der Plausibilitätscheck stellt sicher, dass das *Sustainable Berlin Commitment* nicht lediglich zu Marketing-Zwecken missbraucht werden kann, sondern Nachhaltigkeitsengagement ein essentieller (Kern-)Punkt des Unternehmens darstellt.

Spätestens zwei Kalenderwochen nach Übermittlung der Angaben zum Plausibilitätscheck erhält das Unternehmen das Ergebnis. Im Falle einer positiven Bewertung des Checks erhält das Unternehmen innerhalb von maximal zwei Werktagen nach Mitteilung des Ergebnisses das Signet des *Sustainable Berlin Commitments* zur eigenen Nutzung. Darüber hinaus prüft *visitBerlin* die Aufnahme des Angebots/der Dienstleistung des Unternehmens auf entsprechend passenden Webseiten *visitBerlins* (z.B. nachhaltige Orte, nachhaltige Restaurants u.Ä.). Die Teilnahme am *Sustainable Berlin Commitment* gewährt dem teilnehmenden Unternehmen jedoch keinerlei Anspruch auf bestimmte Kommunikationsmaßnahmen durch *visitBerlin*.

Um eine Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistung zu unterstützen, erhalten teilnehmende Unternehmen des *Sustainable Berlin Commitments* die Möglichkeit [einen individuellen Beratungstag](#) aus dem Unterstützungsprogramm von Sustainable Berlin kostenfrei zu nutzen. Die Kosten für den Beratungstag in Höhe bis zu 1.392 € zzgl. MwSt. werden durch *visitBerlin* getragen, bis voraussichtlich zum 31.12.2025 oder der vorzeitigen Ausschöpfung der Fördersumme.

Das teilnehmende Unternehmen hat regulär alle zwei Jahre nach Beitritt zum *Sustainable Berlin Commitment* spätestens zum 31.01. seine Angaben zur Umsetzung der elf Leitsätze zu aktualisieren. Dabei können Angaben angepasst und Fortschritte dokumentiert oder auch der Status-Quo des Vorjahres erneut als fortbestehend bestätigt werden.

Die aktualisierten Daten müssen erneut zu einem Plausibilitätscheck eingereicht werden. Bei positiver Bewertung hat das Unternehmen das Recht, das Signet weiterhin zu tragen und für die eigene Kommunikation zu nutzen. Die Übernahme erfolgt voraussichtlich bis zum 31.12.2025.

Sollte die Aktualisierung der Daten nicht bis zur genannten Frist erfolgen oder der Plausibilitätscheck negativ ausfallen, ist das Unternehmen nicht mehr befugt, das Signet zu nutzen.

6. Beendigung der Teilnahme

Die Teilnahme am *Sustainable Berlin Commitment* kann vom Unternehmen jederzeit in Textform per E-Mail an *visitBerlin* (commitment@visitberlin.de) beendet werden. Die Nutzung des Signets durch das Unternehmen ist danach nicht mehr zulässig.

7. Haftung

visitBerlin haftet nicht für Schäden, die durch Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen in der Übermittlung aufgrund von Störungen technischer Anlagen oder Viren, im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Projekte entstehen, es sei denn *visitBerlin* oder deren Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen haben dieses vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt.

visitBerlin übernimmt keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der innerhalb des *Sustainable Berlin Commitments* übermittelten Informationen. Die Haftung von *visitBerlin* ist ferner beschränkt auf Ansprüche (1) nach dem Produkthaftungsgesetz, (2) wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von uns oder einem unserer gesetzlichen Vertreter oder von einem unserer Erfüllungsgehilfen beruht, (3) soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns oder einem unserer gesetzlichen Vertreter oder von einem unserer Erfüllungsgehilfen beruht, oder (4) wegen der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Ersatzpflicht von *visitBerlin* auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Im Übrigen ist jegliche Haftung von *visitBerlin* ausgeschlossen.

8. Datenschutz

visitBerlin hält alle gesetzlich vorgegebenen Datenschutzbestimmungen strengstens ein. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur insoweit statt, wie es für die Erbringung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Eine Datenübermittlung erfolgt insoweit an die mit *visitBerlin* kooperierenden Partner trias consulting GbR und Deloitte GmbH. Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung des zwischen *visitBerlin* und Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses.

visitBerlin weist seine Vertragspartner darauf hin, dass die gesetzlich vorgegebenen Datenschutzbestimmungen einzuhalten sind. Sobald der Geschäftszweck erfüllt ist und die Verjährungsfristen für etwaig folgende Rechtsansprüche abgelaufen sind, löschen wir Ihre Daten, es sei denn es stehen steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen entgegen.

Im Rahmen der Registrierung werden folgende Daten erhoben:

- Name, Vorname
- Funktionsbezeichnung
- Name des Unternehmens
- Adressdaten des Unternehmens
- Kontaktdaten(Telefonnummer/E-Mail-Adresse)

Mit Ihrer Registrierung erteilen Sie zudem Ihre Einwilligung, dass *visitBerlin* Sie im Zusammenhang mit dem Projekt, und zu Themen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und verwandten Angeboten kontaktieren darf. Diese Einwilligung können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.visitberlin.de/de/datenschutzerklaerung>

Ihre Rechte als von der Datenerhebung betroffene Person:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Angaben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich i.S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die
Berlin Tourismus & Kongress GmbH,
Schöneberger Str. 15,
10963 Berlin
Geschäftsführung: Burkhard Kieker und Sabine Wendt
Tel.: +49 (0)30 / 25002333

Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg zur HRB 151950 B

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

TÜV Rheinland i-sec GmbH, Herr Oliver Gröger
Alboinstraße 56, 12103 Berlin
E-Mail: datenschutz@visitberlin.de

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Meike Kamp
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0
Fax: +49 (0)30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

9. Sonstiges

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen oder eine künftig aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Bedingungen nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass diese Nutzungsbedingung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausführung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss dieses Vertrages oder bei der späteren Aufnahme einer Bestimmung den Punkt bedacht hätten.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige sämtlicher Geschlechter.

Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Schöneberger Str. 15,
10963 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 25002333
E-Mail: info@visitberlin.de

Geschäftsführung: Burkhard Kieker und Sabine Wendt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oliver Schuhmacher
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg HRB 48652
UST-ID: DE 160 475 096

Stand: November 2024